

Kinderseelsorge in Dortmund mit neuen Impulsen: Besprechung der Gemeindebeauftragten

Dortmund. Kinder, Eltern und Lehrkräfte standen im Fokus der Besprechung der Gemeindebeauftragten in der Kinderseelsorge im Bezirk Dortmund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen ins Gespräch über die derzeitige Situation in den Gemeinden und nahmen Ausblick auf einen Neustart nach Corona.

Mit Impulsen aus der Tagung der Bezirkskinderbeauftragten (BKB) für die Kinderseelsorge in Westdeutschland am 30. April und 1. Mai 2022 in Bergisch-Gladbach vermittelten Bettina Kotke, Bezirkskinderbeauftragte in Dortmund, und an ihrer Seite Dirk Nusch Aufbruchstimmung nach einer langen Zeit der langen Corona-Pause.

Unter dem Motto „Gemeinsam“ behandelten sie am Dienstagabend, 14. Juni 2022 in der Kirche in Dortmund-Eving die Themenschwerpunkte „Kinder begeistern“, „Eltern erreichen“ und „Lehrkräfte motivieren“. Acht von 17 Gemeinden des Bezirks waren mit ihren Beauftragten vertreten.

Zwei Jahre ohne Präsenzveranstaltungen sind nicht spurlos geblieben

Nach einer Bestandsaufnahme der Praxis in der Gestaltung und Durchführung von Vorsonntags- und Sonntagsschule, Religions- und Konfirmandenunterrichten in den Gemeinden sammelte die Gruppe Wünsche und Ziele für die Arbeit in den Gemeinden.

Alle Beteiligten stimmten überein, besondere Kraft aufbringen zu müssen, um Eltern wieder zu begeistern, mit ihren Kinder nach der langen Zeit fehlender Präsenzveranstaltungen erneut das Gemeindeleben zu pflegen und ihnen die Möglichkeit der Teilnahme an Sonntags- und Vorsonntagsschule zu gewähren.

Auch neue Lehrkräfte zur Mitarbeit zu begeistern und dazu vor allem junge Gemeindemitglieder zu ermutigen, war den Gemeindebeauftragten wichtig.

Kinder sind die Zukunft der Kirche

Die Aussage, dass die Jugendlichen die Zukunft der Kirche seien, sei wohl nicht falsch, aber setze in der Wahrnehmung der nachwachsenden Generationen und ihrer Einbindung in das

Gemeindeleben nicht früh genug ein. Diese Einschätzung vermittelte Motivationstrainer Torsten Will mit seinem Mut machenden Vortrag bei der Tagung der BKB in Bergisch-Gladbach.

Diesen Gedanken griff die Gruppe der Gemeindebeauftragten auf und nahm dabei auch die gesamte Gemeinde in die Pflicht. Bettina Kotke zitierte in diesem Zusammenhang ein afrikanisches Sprichwort: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“, und folgerte: „Es braucht eine ganze Gemeinde, um ein Kind für den Glauben an Gott zu begeistern.“ Das sei nicht allein Aufgabe der Eltern und der Lehrkräfte.

Zum Gemeindesonntag gehört ein Familiengottesdienst

Eine hervorragende Wirkung komme an dieser Stelle dem Gemeindesonntag zu. Der Gottesdienst an einem Gemeindesonntag biete der Gemeinde die Chance, die Kinder in ihrer Gemeinde in besonderer Weise wahrzunehmen. Andererseits bestehe auch für die Kinder der Sonntags- und Vorsonntagsschule die Möglichkeit, sich wahrnehmbar zu machen durch ihre Präsenz.

Dazu zähle auch die Vorbereitung und Mitgestaltung des Gottesdienstes, beispielsweise durch die Begrüßung der Gottesdienstteilnehmer, durch Musik oder Vorlesen eines Liedtextes anstelle des Chorgesangs. In vielen Gemeinden sei dieser Gedanke nicht mehr gebührend präsent, so der allgemeine Eindruck.

Kinder von Beginn am im Gottesdienst

Deshalb sei es wichtig, dass an einem Gemeindesonntag alle Kinder von Beginn an am Gottesdienst teilnehmen. Der kindgerechte Predigtanteil in diesem Gottesdienst komme bestenfalls schon zu Beginn des Gottesdienstes, und nicht erst zum Predigtwechsel. So wüssten die Kinder von Beginn an, worum es sich im Gottesdienst handle, und könnten der Predigt viel besser folgen.

Kindgerechte Sprache dürfe sich allerdings nicht im „Schulhofjargon“ verlieren. Worte wie „doof“ oder „blöd“ oder solche auf ähnlichem Niveau seien ohnehin und auch nicht im kindgerechten Wortbeitrag angebracht.

Planungen für die Zeit nach den Ferien – KiGo_6-14

Im September 2022 ist das nächste Treffen der Gemeindebeauftragten für Kinderseelsorge des Bezirks Dortmund geplant. Thema wird die Erarbeitung eines Konzepts für den Gemeindesonntag am 2. Oktober 2022 sein, an dem in den Gemeinden das Erntedankfest gefeiert wird.

Außerdem ist für das letzte Quartal 2022 ist ein Kindergottesdienst für die sechs- bis vierzehnjährigen Kinder geplant.

27. Juni 2022

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter


Unser Motto:
Gemeinsam





Unser Motto:
Gemeinsam

